

# Initiative »Lebensfreude« schlägt Brücke durch Kunst Studiobühne ins Altenzentrum St. Veronika verlegt

Paderborn (WV). Die neue Paderborner Initiative »Lebensfreude« will regelmäßig Kunst- und Theateraufführungen in Sozial- und Pflegeeinrichtungen bringen. In Zusammenarbeit mit dem Caritas-Verband Paderborn und der Studiobühne legte die Initiative jetzt im Altenzentrum St. Veronika einen beeindruckenden Start hin.

Als das Lied von den »Zwei Königskindern« anklang, war der Bann gebrochen. Das Publikum im Caritas-Altenzentrum St. Veronika sang den Text mit, den heute höchstens noch Literaturwissenschaftler und Schauspieler auswendig kennen. Für die Bewohner aus dem Altenzentrum St. Veronika jedoch sind die Gedichte und Lieder aus Brentanos »Des Knaben Wunderhorn« ein Teil ihrer Kindheit. Verse aus »Annchen von Tharau«, »Bi-Ba-Butzemann« oder der »Wettstreit des Kuckucks mit der Nachtigall« gehörten in der Schule oder beim abendlichen

Vorlesen einfach dazu: So etwas bleibt im Langzeitgedächtnis hängen und es ist angenehm, sich wieder daran zu erinnern.

Für die fünf jungen Mitglieder der Studiobühne war dieser Abend im Altenzentrum St. Veronika eine ganz neue Erfahrung. Die Umgebung, das Publikum, alles war anders als in der Studiobühne. Aber die Truppe hat die Herausforderung bestanden.

Während die Kommunikation zwischen Jung (auf der Bühne) und Alt (im Publikum) so hervorragend funktioniert, saß ein Mann im Publikum und freute sich.

Richard K. Streich hat die Lebensfreude-Initiative gegründet und die Zusammenarbeit zwischen Caritas-Verband und Studiobühne zustande gebracht.

»Wir wollen Bewohnern von Sozial- und Pflegeeinrichtungen kostenlos Kunst- und Theater anbieten«, sagt er. Er erhofft sich davon »eine erweiterte Blickrichtung« und mehr »Lebensfreude« bei allen Beteiligten. Etwa zehn

Mal im Jahr soll die Studiobühne in Sozial- und Pflegeeinrichtungen auftreten. Das Geld dafür stellt die »Initiative Lebensfreude« zur Verfügung.

Mit der Studiobühne und dem Caritas-Verband fand die Initiative schnell zwei interessierte Partner. Der Caritas-Verband übernimmt viel, um seine Häuser für die Öffentlichkeit und das Leben draußen zu öffnen. Zusammen mit der Sozialarbeiterin Lydia Wil-

## Des Knaben Wunderhorn

lemsen vom Caritas-Verband und Wolfgang Kühnhold von der Studiobühne plante Streich das Pilotprojekt im Altenzentrum St. Veronika.

Weitere Aktivitäten sind geplant: So sollen Senioren die Studiobühne besuchen und die Arbeit hinter den Kulissen kennen lernen. Der nächste Termin ist vor-

merkt. Am 21. Dezember kommt »Des Knaben Wunderhorn« in das Clemens August von Galen Haus nach Delbrück. Kontakt: Lydia Willemssen, Caritas-Verband Paderborn, Tel. 05251/122133.